



Willi (Wilhelm) Lauterbach, geboren 14.03.1960 in Nürnberg, lebt nun schon seit Mitte der achtziger Jahre in Roth bei Nürnberg. Nach der Berufsausbildung zum Elektroinstallateur im Handwerk und der Weiterbildung zum staatlich geprüften Elektrotechniker ist er bereits seit langen Jahren als technischer Angestellter in einer staatlichen Baudienststelle beschäftigt. Glücklicherweise verheiratet seit 1978 mit Waltraud – 2 Kinder Tochter Alina Lesedi (21) und Sohn Christopher Sephai (19).

In den Jahren von 1994 bis 1999 lebte er mit seiner Frau und Familie in Kanye (Botswana), wo er als Entwicklungshelfer für den Deutschen Entwicklungsdienst in einem kommunal angelegten Berufsausbildungsprogramm für bildungsbenachteiligte Schulabgänger tätig war. In Botswana wurden auch seine beiden Kinder geboren.

Nach ersten - und nur sehr sporadischen - Schreibversuchen in den frühen 90er Jahren, erst ab 2013 wieder ernsthafte Anstrengungen, verschiedenste Ideen und Themen zu Papier zu bringen. Ab 2014 / 2015 dann vermehrt Gedichtideen, Ansätze und Gedanken, die ab dem Jahr 2016 nach und nach vervollständigt, fertiggedacht und ausformuliert wurden. Viele Gedichtideen sind der gesellschaftspolitischen Aktualität geschuldet. Manches hintergründig ironisch formuliert, Anderes schonungslos dargestellt – vieles vielleicht auch dem Herzen näher als der Rationalität.

Durch Freunde und Bekannte wurde er dann vermehrt bestärkt und motiviert die (bislang) für ihn aufgeschriebenen Gedichte doch öffentlich zu machen und sich zu überlegen, eine kleine Sammlung seiner Gedichte und Gedanken als Büchlein herauszugeben. Eine Idee, die sich festsetzte und weiterverfolgt wurde. In 2017 erschien nun tatsächlich als Erstlingswerk sein Gedichtband „Gedankenketten“, den er im Eigenverlag im Mai herausgegeben und veröffentlicht hat.

„Für mich war dies ein Herzenswunsch und ich möchte Allen, die mich dabei ermutigt, unterstützt und begleitet haben, recht herzlich danken. Seit dem Dezember 2017 bin ich nun als Neuzugang hier im Autoren-Club aufgeschlagen und freue mich sehr auf weitere Treffen, nette Gespräche, den Gedankenaustausch und etwaige gemeinsame Projekte.“